

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung**  
**des Ortsbeirates Nördliche Innenstadt**  
**von Ludwigshafen am Rhein**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 05.07.2022

**Sitzungsbeginn:** 17:05 Uhr

**Sitzungsende:** 20:10 Uhr

**Ort, Raum:** Bürgersaal Nord, Hemshofstr 46 a

## **Anwesend waren:**

### Ortsvorsteher

Osman Gürsoy

### SPD-Ortsbeiratsfraktion

Nikolaus van den Bruck

Dolly El-Ghandour

Andreas Bauer

Georgios Vassiliadis

### CDU-Ortsbeiratsfraktion

Wolfgang Leibig

Matthias Heck

### FDP-Ortsbeiratsmitglied

Friedrich Bauer

### DIE LINKE-Ortsbeiratsfraktion

Bernhard Wadle-Rohe

### DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Gisela Witt-Pieper

### Fraktionslos

Anita Hauck

### Schriftführerin

Sabine Müller

## **Entschuldigt fehlten:**

### SPD-Ortsbeiratsfraktion

Georg Bader

### CDU-Ortsbeiratsfraktion

Olga Papazoglou

### DIE LINKE-Ortsbeiratsmitglied

Raimondo Scalia

### DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Emin Özüak

### FWG-Ortsbeiratsmitglied

Gabriele Altengarten

## Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Ortsvorsteher
3. Vorstellung des Projekts "Umweltpatenschaften"  
Vorlage: 20225062
4. Stadtbahnlinie 10 - 1. BA (Hohenzollernstraße) - Vorstellung einer bestandsnahen Planungsalternative  
Vorlage: 20225160
5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 681 "Bgm.-Grünzweig-Straße 1" - Einleitungsbeschluss  
Vorlage: 20225163
6. FNP-Teiländerung Nr. 34 "Nördlich Friedenspark" - Einleitungsbeschluss  
Vorlage: 20225164
7. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Öffnung der Frankenthalerstraße parallel zum Hauptfriedhof für Fahrradfahrer  
Vorlage: 20225048
8. Antrag der Fraktion Freie Linke im Ortsbeirat  
Erstellung eines Konzeptes zur Eröffnung eines Quartiers-Büros  
Vorlage: 20225189
9. Antrag der Fraktion Freie Linke im Ortsbeirat  
Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in bestimmten Straßen im Ortsbezirk Nord  
Vorlage: 20225190
10. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstand Neubau Kindertagesstätte Schanzstraße  
Vorlage: 20225251
11. Verschiedenes

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Nördliche Innenstadt war beschlussfähig.

Vor Einstieg in die Tagesordnung teilt der Ortsvorsteher mit, dass der TOP 4 vor dem TOP 3 behandelt wird. Hierzu gehen keine Einwände ein.

Dann teilt er mit, dass 2 gestellte Anträge nicht in der Tagesordnung aufgenommen wurden und begründet dies wie folgt:

Der von der Linken-Fraktion gestellte Antrag „Dialogabende mit allen Einwohnern\*Innen des Stadtteiles vierteljährlich durch den Ortsbeirat“ lehnte er ab, da man weder im Namen des Ortsbeirates noch für sich selbst den Ortsvorsteher für Wünsche „beauftragen“ kann.

Und in der danach von der Linken-Fraktion abgeänderten Form des Antrages stellt der Ortsvorsteher richtig, dass dieser nicht mit der Aussage „Der Ortsbeirat Nördliche Innenstadt beschließt“ formuliert werden kann, da zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht klar ist, was bzw. ob etwas beschlossen wird.

Der weitere Grund, diesen Antrag nicht auf der Tagesordnung aufzunehmen ist der, dass es nicht in die Zuständigkeit des Ortsbeirates fällt, den Ortsvorsteher zu beauftragen, dass er "Dialogabende mit Einwohnern" durchführt.

Dieser Antrag betrifft nicht die Belange des Ortsbezirks und ist somit kein Antrag für die Tagesordnung, denn die Aufgabe des Ortsbeirates ist es, die Belange des Ortsbezirks in der Gemeinde zu wahren und die Gemeindeorgane durch Beratung, Anregungen und Mitgestaltung zu unterstützen (siehe hierzu § 75 Abs. 1 GemO)

Allerdings wird der Ortsvorsteher diesem Anliegen dahingehend entgegenkommen, dass er ab sofort den Fragestellern beim TOP Einwohnerfragestunde eine etwas höhere Redezeit als bisher einräumen wird, so dass diese nicht –wie von Herrn Wadle-Rohe beschrieben- „herrschend und eingeschränkt ins Korsett geschnürt werden“

Nach der eingehenden Diskussion im Gremium teilt der Ortsvorsteher mit, dass er bereit ist, den Sitzungs-Teilnehmern zum TOP Einwohnerfragestunde nach der Sitzung für Fragen zur Verfügung zu stehen, wozu die Ortsbeiratsmitglieder sicherlich auch dazu bereit sind.

Herr Wadle-Rohe freut sich über dieses Angebot und wünscht, dass dies im Protokoll erwähnt wird.

---

Auch den von der CDU-Fraktion gestellte Antrag „Aufwertung des Bereiches um den Spielplatz Welser-/Blücherstraße“ wurde für die heutige Sitzung nicht auf der Tagesordnung aufgenommen, da der Ortsvorsteher darauf aufmerksam gemacht wurde, dass der Antrag bereits als Gegenstand in der Ortsbeiratssitzung der Nördlichen Innenstadt am 05.05.2022 beraten und beschieden wurde.

Nach § 75 Abs. 8 in Verbindung mit § 34 Abs. 5 der Gemeindeordnung und § 3 Abs. 1 S. 2 der Mustergeschäftsordnung sind Angelegenheiten, die zu den Aufgaben des Ortsbeirates gehören und von einer Fraktion beantragt werden, auf die Tagesordnung aufzunehmen, sofern sie nicht innerhalb der letzten 6 Monate bereits beraten wurden.

Hierzu teilt Herr Leibig mit, dass man der Verwaltung zeigen muss, dass es dort an dieser Örtlichkeit „brennt“ und slum-ähnliche Verhältnisse herrschen und die letzte Stellungnahme der Verwaltung nur registrierend und dürftig war.

Der Ortsvorsteher verspricht, bis zur nächsten Sitzung eine aussagekräftige Antwort vorzutragen.

Nachdem keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche eingehen, eröffnet der Ortsvorsteher die Sitzung

## **Protokoll:**

### **zu 1      Einwohnerfragestunde**

Hierzu bemängelt Herr Kittendorf die viel zu enge Behindertentoilette im Bürgersaal Nord und bittet, künftige Sitzungen in Örtlichkeiten abzuhalten, in welchen gewährleistet ist, dass ein Rollstuhlfahrer problemlos die Toilette besuchen kann, da er selbst Rollstuhlfahrer ist.  
Der anwesende Bau- und Umweltdezernent Herr Thewalt teilt mit, dass er dies mitnimmt.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis

### **zu 2      Bericht Ortsvorsteher**

Der Ortsvorsteher teilt folgendes zur Kenntnis mit:

- a) In der letzten Sitzung wurde angefragt, ob es rechtens ist, dass die Bürger\*Innen bei Abholung der gelben Säcke in den beiden Ausgabestellen (Textilreinigung Campotex und Reprontrum Otto Leibig) ihre Daten schriftlich angeben müssen.

>> Hierzu teilt er mit, dass nach Rückfrage bei der Firma Knettenbrech & Gurdulic dies von dort aus nicht gefordert wird, aber wenn die beiden Ausgabestellen dies verlangen, kann die Firma das nicht verbieten.

Auf den wiederholten Einwand der Grünen-Fraktion wegen Verletzung des Datenschutzes, wird sich die Fraktion zur Abklärung an den Landes-Datenschutzbeauftragten wenden.

- b) Weiter kam in der letzten Sitzung die Anfrage bezüglich des Bohrhammer-Lärms ausgehend von der Anne-Frank-Realschule plus / Theodor-Heuss-Gymnasium

>> Hierzu teilt er mit, dass nach Rückfrage bei der Verwaltung der Grund die Pfahlgründung für die Erweiterung der Anne-Frank-Realschule plus war.  
Bei der Errichtung der Bohrpfähle an der Baustelle wurde bei den Gründungsarbeiten der Bohrpfähle die Metallröhren des Bohrkerns aus dem Bohrloch gehoben und seitlich abgesetzt. Beim Aufsetzen der Stahlrohre auf den Boden entstand ein lautes Schlaggeräusch.  
Der Restbeton der fertigen Bohrkerns wurde mit der Baggerschaufel und mit Meisel entfernt.  
Hierbei kam es bei der Freilegung der Anschlussbewehrung zu "Bohrhammer-Geräuschen".  
Die Gründungsarbeiten sind inzwischen abgeschlossen.

- c) Auch wurde in der letzten Sitzung die Kontaminierung in der Wollstraße angefragt, weshalb die landwirtschaftliche Fläche weg sei und warum die Ausgleichspflanzung eingestellt wurde und nur ein riesiger Erdhaufen vorhanden sei.

>> Hier bittet die Verwaltung um nähere Bezeichnung der Fläche (Flurstück) oder einen Plan.  
Deshalb schlägt er der Linken-Fraktion vor, bezüglich der Antwort zu Kontaminierungen bitte direkt mit Herrn Ritthaler vom Bereich Umwelt Kontakt aufzunehmen (Mail: [Rainer.Ritthaler@Ludwigshafen.de](mailto:Rainer.Ritthaler@Ludwigshafen.de))

- d) Zuletzt erinnert er -trotz seiner Einladung- nochmals an das Stadtfest in West am 08.07.2022 und würde sich über den Besuch des Gremiums sehr freuen, nachdem nach diesen 2 Jahren Pandemie-Pause endlich wieder ein Fest stattfinden darf.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

### **zu 3      Vorstellung des Projekts "Umweltpatenschaften"**

Frau Pechstein stellt anhand einer Präsentation ihr Projekt „Umweltpatenschaften“ vor und verteilt dem Gremium hierzu Flyer mit der Bitte um Werbung im Stadtteil.  
Die Verwaltung stellt neben „lila“ Säcken für die Müllsammlung auch Gerätschaften zur Verfügung, welche sogar den Umweltpaten direkt heimgebracht werden.  
Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem einzusehen.

Das Angebot, hierzu beim Stadtteilstfest am 08.07.2022 mit einem Stand zu besuchen, kann sie so kurzfristig nicht annehmen. Allerdings nimmt sie das Angebot des Ortsvorstehers gerne an, sie in seinen Verteilern für kommende Veranstaltungen aufzunehmen, welche sie dann gerne besuchen kann.

Der Ortsbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

### **zu 4      Stadtbahnlinie 10 - 1. BA (Hohenzollernstraße) - Vorstellung einer bestandsnahen Planungsalternative**

Herr Tremmel vom Bereich Tiefbau teilt mit, dass es z.B. ein großer Vorzug ist, dass alle Haltestellen barrierefrei ausgebaut werden mit Radwegen und für Fußgänger adäquaten Angeboten.  
Danach erläutert Herr Dommasch von der RNV anhand einer Präsentation die Planungen für die 4 vorhandenen Varianten.

Aufgrund der Bitte der CDU-Fraktion, dass man für die Entscheidungsfindung diese Präsentation dem Gremium zur Verfügung stellt, teilt Herr Tremmel mit, dass morgen am 06.07.2022 die Bürgerbeteiligung stattfindet, bei welcher man noch mehr ins Detail gehen wird.

Herr Thewalt teilt ergänzend mit, dass die Pläne ab morgen online zur Verfügung stehen werden.

Der Ortsbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

### **zu 5      Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 681 "Bgm.-Grünzweig-Straße 1" - Einleitungsbeschluss**

Hierzu erläutern die Herren Melachrinos und Schlitt vom Architektenbüro „MundS“ aus Mainz anhand einer Präsentation die Vorhaben zum Bebauungsplan Nr. 681 „Bgm.-Grünzweig-Str.1“ und der Teiländerung Nr. 34 „nördlich Friedenspark“.

Die Präsentation ist bereits im Ratsinformationssystem ersichtlich.

Der Neubau ist geplant für die Eröffnung einer neuen Filiale der Firma „REWE“, für eine Kindertagesstätte mit Kapazität für 3 Gruppen mit je 75 Kindern, sowie 220 Wohnungen als auch eine Tiefgarage, diese mit 390 Stellplätzen für die Wohnungen und 70 für den „REWE“-Markt.

Das Gebäude ist bis Mitte 2025 noch vermietet, so dass erst dann ein Abriss erfolgen kann, die Planung für die Fertigstellung wäre ca. Ende 2028. Eine Kostenschätzung ist noch nicht vorhanden.

Herr Katz von der Stadtplanung teilt ergänzend mit, dass das Thema am 11.07. im Bau- und Grundstücksausschuss und am 18.07.2022 im Stadtrat behandelt wird.

Aus den Reihen des Gremiums wird der Wunsch geäußert, dass hierbei auch der soziale Wohnungsbau mit ca. 25 % berücksichtigt werden möge.

Der Ortsbeirat gibt bei 2 Enthaltungen mehrheitlich seine Empfehlung für das dortige Bauvorhaben bzw. der Aufstellung für den Bebauungsplan.

**zu 6 FNP-Teiländerung Nr. 34 "Nördlich Friedenspark" - Einleitungsbeschluss**

Siehe hierzu TOP 5, da zusammen behandelt.

**zu 7 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Öffnung der Frankenthalerstraße parallel zum Hauptfriedhof für Fahrradfahrer**

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme der Verwaltung, welche den Mitgliedern des Ortsbeirates in Form einer Fotokopie vorliegt.

Hierzu geht der Vorschlag ein, die Öffnung evtl. nur zu begrenzten Zeiten zu erlauben -z.B. bei Helligkeit-, so muss die Beleuchtung nicht berücksichtigt werden.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.

**zu 8 Antrag der Fraktion Freie Linke im Ortsbeirat  
Erstellung eines Konzeptes zur Eröffnung eines Quartiers-Büros**

Auch hierzu verliest der Ortsvorsteher die Stellungnahme der Verwaltung, welche den Mitgliedern des Ortsbeirates in Form einer Fotokopie vorliegt.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.

**zu 9 Antrag der Fraktion Freie Linke im Ortsbeirat  
Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in bestimmten Straßen im Ortsbezirk Nord**

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme der Verwaltung, welche den Mitgliedern des Ortsbeirates in Form einer Fotokopie vorliegt.

Der Ortsbeirat lehnt den Antrag mehrheitlich ab.

**zu 10 Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstand Neubau Kindertagesstätte Schanzstraße**

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme der Verwaltung, welche den Mitgliedern des Ortsbeirates in Form einer Fotokopie vorliegt.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis und bittet um Berücksichtigung bzw. Überprüfung, eine Tiefgarage in die Planungen des Neubaus aufzunehmen.

**zu 11 Verschiedenes**

Herr Vassiliadis erinnert an die Freundschaftsverträge der Partnerstädte „Cattolica Eraclea“ in Italien und „Avdira“ bei Xanthia in Griechenland und regt die Überlegung an, die Bürgerreisen wieder aufleben zu lassen für evtl. im Mai/Juni 2023, wozu er sich für die Organisation bereit erklärt.

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass er mit beiden Gemeinden in Kontakt steht und dies mit diesen nochmals besprechen wird und diesbezüglich dann auf Herrn Vassiliadis zukommt.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Vorsitzende um 20:10 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.07.2022

---

Sabine Müller  
Schriftführerin

---

Osman Gürsoy  
Vorsitzender